BMW Motorsport News – Ausgabe 26/13
21. Juli 2013

Priaulx begeistert DTM-Fans im Herzen Moskaus – Schubert Motorsport feiert VLN-Podium.

Ob in der DTM, in der American Le Mans Series oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News" fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

DTM: Starker Auftritt beim „Moscow City Racing"-Event.
Bereits zwei Wochen vor der DTM-Premiere in Moskau (RU) war Andy Priaulx (GB) in der russischen Hauptstadt für BMW Motorsport im Einsatz. Am Steuer des BMW M Performance Zubehör M3 DTM ging er beim „Moscow City Racing"-Event vor der beeindruckenden Kulisse des Kreml auf die 3,7 Kilometer lange Strecke. Gemeinsam mit Mike Rockenfeller (DE, Audi), Ralf Schumacher (DE, Mercedes-Benz) und Lokalmatador Vitaly Petrov (RU) vertrat der BMW Team RMG Fahrer die DTM-Farben im Herzen Moskaus. Neben den Demonstrationsfahrten im DTM-Rennwagen war Priaulx im BMW M3 der ersten Generation, der in der DTM in den 1980er und 1990er Jahren Siege und Titel gefeiert hatte, unterwegs und nahm für Taxifahrten begeisterte Beifahrer mit auf den Kurs.

Drei Fragen an… Andy Priaulx.

Andy, wie hat Ihnen der erste Auftritt in Moskau gefallen?
Andy Priaulx: „Ich bin absolut begeistert, das war ein beeindruckendes Event. Die Fans haben uns einen tollen Empfang bereitet. Mitten in der Stadt vor einer Kulisse wie dem Kreml zu fahren, ist ein einmaliges Erlebnis. Ich mag es sehr, neue Orte zu entdecken und dabei mitzuhelfen, den Zuschauern die Faszination der DTM näher zu bringen. Das hat hier am Wochenende sehr gut funktioniert. Wir haben ihnen eine gute Show geboten."

Sie sind ohnehin ein Fan von Stadtkursen, wie man auch vor einer Woche in Nürnberg gesehen hat…
Priaulx: „Ja, ich liebe Stadtkurse einfach. Auf dem Norisring habe ich mich richtig wohlgefühlt und war das gesamte Wochenende konstant schnell unterwegs. Das gibt mir eine Menge Selbstvertrauen für die zweite Saisonhälfte. In Moskau mit dabei zu sein, war eine schöne Abwechslung. Als Fahrer genießt man jeden Kilometer im BMW M3 DTM. Und wenn es dann noch vor einer solch tollen Kulisse ist, dann macht das doppelt Spaß."

Was haben Sie sich für das Rennen in zwei Wochen vorgenommen?
Priaulx: „Moskau habe ich an diesem Wochenende schon ein bisschen kennengelernt, aber die Rennstrecke wird für uns alle Neuland sein. Jeder fängt bei null an. Deshalb wird es spannend zu sehen, wie sich das Kräfteverhältnis auf dem ‚Moscow Raceway' darstellen wird. Ich will natürlich den Schwung vom Norisring mit nach Russland nehmen und wieder vorne mitmischen. Es wird ganz sicher ein aufregendes Wochenende. Sowohl für die russischen Fans als auch für uns."

VLN: Schubert mit „Juniorteam“ auf dem Podium.
Die Schubert Motorsport Fahrer Abdulaziz Al Faisal (SA), Dominik Baumann (AT) und Max Sandritter (DE) konnten gleich bei ihrem Einsatz in der höchsten Klasse SP9 im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife (DE) einen Podestplatz feiern. Im BMW Z4 GT3 mit der Startnummer 20 erreichte das Trio nach vier Rennstunden den zweiten Platz. Der Sieg ging an die Porsche-Piloten Klaus Abbelen (DE), Patrick Huisman (NL) und Patrick Pilet (FR). „Das war ein super Job von allen im Team“, sagte Teammanager Stefan Wendl. „Mit so einem tollen Resultat war beim ersten Einsatz unseres Juniorteams nicht zu rechnen.“ Insgesamt gingen am Samstag acht Klassensiege an die BMW Teams. Pech hatten dagegen Uwe Alzen (DE), Philipp Wlazik (DE) und Alexandros Margaritis (DE): Nachdem Alzen mit der Fabelzeit von 8:02,418 Minuten die Poleposition errungen hatte, schied der BMW Z4 GT3 mit der Nummer 2 im Rennen in Führung liegend mit einem technischen Defekt aus.

Italienische GT-Meisterschaft: Top-Ten-Platzierungen für ROAL.
Beim Gastspiel der italienischen GT-Meisterschaft in Imola (IT) konnte ROAL Motorsport sein Punktekonto mit den beiden BMW Z4 GT3 weiter aufstocken. Michela Cerruti (IT) beendete das turbulente erste Rennen auf der vierten Position, das Auto von Stefano Comandini (IT) und Stefano Colombo (IT) sah auf Platz acht die Zielflagge. Im zweiten Lauf waren Comandini/Colombo als Sechste die bestplatzierten BMW Vertreter, Cerruti erreichte den neunten Platz.

Italienische Superstars-Meisterschaft: BMW Fahrer punkten in Portugal.
Für das fünfte Rennwochenende des Jahres machte die italienische Superstars-Meisterschaft in Portimão (PT) Station. Im ersten Rennen verpassten die BMW Piloten das Podium nur knapp. Max Mugelli (IT) vom Team BMW Dinamic belegte im BMW M3 den vierten Rang, sein Teamkollege Giovanni Berton (IT) fuhr auf Platz fünf. Auch der dritte Fahrer vom Team Dinamic, Mauro Trentin (IT), schaffte als Achter den Sprung in die Top-Ten. In Lauf zwei kamen Berton, Mugelli und Trentin hintereinander auf den Plätzen fünf, sechs und sieben ins Ziel. Die beiden Fahrer vom Team Scuderia Giudici – Gianni Giudici (IT) und Marco Fumagalli (IT) – folgten auf den Positionen zehn und elf.

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com